

Hessen, 1816 an Bayern und wurde 1851 um 5500 Gulden an die Buchhandlung Beck in Nördlingen verauktioniert. Ein unzulänglicher, 1851 von der fürstlichen Domänenverwaltung herausgegebener Auktionskatalog von 144 Seiten 8^o, bietet den einzigen Behelf, sich vom Inhalt dieser Bibliothek eine ungefähre Vorstellung zu machen. Aus diesem Katalog werden die 65 Nummern Hss. und 222 Nummern Inkunabeln aufgeführt. B. B.

217. In der Archivalischen Zeitschrift N. F. XVIII, 259 ff. veröffentlicht O. Geiger Regesten des Archivs der Stadt Füssen; die älteste Urkunde (1356 Juli 18) ist Böhmer-Huber n. 2474. H. H.

218. Von den Mitteilungen des k. k. Archivrates ist das 1. Heft des ersten Bandes (Wien 1913) erschienen; sein Inhalt beweist, dass diese neue Publikation zu einer archivalischen Zeitschrift für Oesterreich ausgestaltet werden soll und bestimmt ist, die Mitteilungen der dritten (Archiv-) Sektion der Zentralkommission fortzuführen. Sie soll archivgeschichtliche Beiträge (und zwar auch über ausserösterr. Archivwesen), Berichte über archivalische Ordnungs- und Inventarisierungsarbeiten, Besprechungen und eine archivalische Bibliographie bringen. Im ersten Heft findet sich ein Beitrag von B. Bretholz, Zur Geschichte des mährischen Archivwesens, und ein Aufsatz von V. Vojtišek über das Archiv der Stadt Prag und seine Erforschung. Von den folgenden Inventarisierungsberichten heben wir diejenigen über Rohrbach in Oberösterreich (von J. Nösslböck) und Litschau in Niederösterreich (von P. B. Hammerl) hervor, weil sie Urkunden Friedrichs III. ausweisen. Besondere Beachtung verdient auch, dass zwei Codices des Archivs der Propstei-Herrschaft Gloggnitz Abschriften der Formbacher Kaiser- und Papsturkunden enthalten; die Propstei Gloggnitz war Filiale des Benediktinerklosters Formbach. H. H.

219. Die Archiv-Berichte aus Tirol von E. v. Ottenthal und O. Redlich, die längst für ähnliche Arbeiten anderer deutscher Landschaften vorbildlich geworden sind, kommen im 7. Bd. der Mitteilungen der dritten (Archiv-) Sektion der k. k. Zentralkommission (Wien 1912) zum Abschluss. Ueber die erste Hälfte dieses Bandes haben wir schon früher berichtet (vgl. N. A. XXXV, 304, n. 113). Die zweite Hälfte bringt die Verzeichnisse für die Gerichtsbezirke Kitzbühel und Kufstein